

Forschungsmethodik

Research-oriented Learning (M.ed.)

Fachbereich 10: Fremdsprachendidaktik Englisch

Heterogenität im Englischunterricht: Differenzierung als Notwendigkeit und Chance

Prof. Dr. Sabine Doff

Feld-
forschung

- Fragebogen → 12 Lehrkräfte
- Beobachtungsbogen → Jahrgänge 5,6,7
- Umfang der Beobachtungen → 85 Stunden

Fragebogen zur Differenzierung an Bremer Oberschulen

Liebe Englischlehrkraft,

im Rahmen eines Seminars zum Thema "Heterogenität" an der Universität Bremen, beschäftigen wir uns mit der Frage, welche Rolle Differenzierung an Bremer Oberschulen spielt. Um uns bei einer Antwort auf diese Fragen zu helfen, bitten wir Sie daher den vorliegenden Fragebogen auszufüllen.

Alle Angaben werden anonymisiert und streng vertraulich behandelt!

1. Geschlecht
 männlich weiblich

2. Seit wann unterrichten Sie Englisch in der Oberschule?

3. In welcher Klasse Ihres Englischunterrichts wurden von unseren Studentinnen Hospitationen durchgeführt?

4. Wie viele Wochenstunden Englisch unterrichten Sie in dieser Klasse? Bitte führen Sie nennenswerte Besonderheiten in der Zusammensetzung dieser Stunden auf (z.B. Projektarbeit, Planarbeit, etc.)

5. Wie beurteilen Sie das Ausmaß der Verschiedenartigkeit dieser Lernergruppe, in Hinblick auf den Leistungsstand im Englischen?
 sehr heterogen eher heterogen eher homogen sehr homogen

6. Wie viele Differenzierungsniveaus resultieren aus dem von Ihnen unter Nr. 5 angegebenen Ausmaß der Verschiedenartigkeit der Lerner?

7. Welche Bedeutung messen Sie der Differenzierung im Englischunterricht der Oberschule allgemein zu?
 wichtig eher wichtig eher unwichtig unwichtig

8. Bitte begründen Sie Ihre Einschätzung aus der vorherigen Frage (Nr. 7)

9. Wie oft nehmen Sie in Ihrem Englischunterricht eine Differenzierung vor?
 häufig eher häufig eher selten selten nie

Fragebogen zur Differenzierung an Bremer Oberschulen Seite 2

10. Welche Arten der Differenzierung wenden Sie in Ihrem Englischunterricht an?

	häufig	eher häufig	eher selten	selten	nie
nach Lernzielen (z.B. Anforderungsniveau)	<input type="checkbox"/>				
nach Lerninhalten (z.B. Schwierigkeitsgrad)	<input type="checkbox"/>				
nach Lernvoraussetzungen (z.B. Lerntyp, -tempo)	<input type="checkbox"/>				
nach Methoden und Medien (z.B. Planarbeit)	<input type="checkbox"/>				
nach Sozialformen (z.B. Einzel-, Partnerarbeit)	<input type="checkbox"/>				
Sonstige	<input type="checkbox"/>				

11. Für wen bereiten Sie zusätzliche Arbeitsaufträge vor?

	häufig	eher häufig	eher selten	selten	nie
für schwächere Lerner	<input type="checkbox"/>				
für stärkere Lerner	<input type="checkbox"/>				

12. In welchen Unterrichtsphasen gehen Sie differenziert vor?

	häufig	eher häufig	eher selten	selten	nie
Aufgabenstellung	<input type="checkbox"/>				
Durchführung	<input type="checkbox"/>				
Bewertung	<input type="checkbox"/>				
Sonstige	<input type="checkbox"/>				

13. Welche Art von Lernstandskontrollen setzen Sie wie häufig in Ihrem Unterricht ein?

	häufig	eher häufig	eher selten	selten	nie
Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>				
Vokabeltests	<input type="checkbox"/>				
Präsentationen	<input type="checkbox"/>				
Portfolios/Lerngebücher	<input type="checkbox"/>				
Sonstige	<input type="checkbox"/>				

14. Wie wichtig ist für Sie die Wahlfreiheit von Aufgaben für die Lerner?
 wichtig eher wichtig eher unwichtig unwichtig

15. Wie viel pädagogisches Fachpersonal steht für wie viele Stunden in der angeführten Englischklasse zur Verfügung?

16. Woher beziehen Sie das Material für Differenzierung?

	häufig	eher häufig	eher selten	selten	nie
überwiegend verwendetes Lehrwerk	<input type="checkbox"/>				
anderes Lehrwerk	<input type="checkbox"/>				
selbst erstelltes Material	<input type="checkbox"/>				
Kollegen	<input type="checkbox"/>				
Internet	<input type="checkbox"/>				
Sonstige	<input type="checkbox"/>				

17. Wie schätzen Sie das Weiterbildungsangebot zum Thema Differenzierung ein?
 gut eher gut eher schlecht schlecht

Fragebogen zur Differenzierung an Bremer Oberschulen Seite 3

18. Haben Sie schon an Weiterbildungsmaßnahmen zum Thema Differenzierung teilgenommen? Wenn ja, an welchen?

19. Wie zufrieden sind Sie mit den Ergebnissen Ihrer Differenzierungsmaßnahmen?
 sehr zufrieden nicht zufrieden
 eher zufrieden gar nicht zufrieden

20. Bitte begründen Sie Ihre Auswahl aus der vorherigen Frage (Nr. 19).

21. Wünschen Sie sich mehr Unterstützung im Bereich Differenzierung? Wenn ja, welche Formen der Unterstützung wären dies konkret?

22. In welchen Bereichen haben sich die Anforderungen an Sie in der Oberschule als Englischlehrer/in besonders verändert?

Herzlichen Dank für Ihre Mühe und Kooperation!

Beobachtungsprotokoll Englischunterricht an Oberschulen, jeweils zu führen für jede Stunde / Doppelstunde

Klasse*	Lehrkraft*	Datum	Studierende/r
Art der Stunde / Thema:	Weitere pädagogische Kraft?		
Klassenstunde	Lernbüro		
45'	90'		
Beobachtungskriterien (ankreuzen oder ergänzen)		Kommentar (Beispiele, Arbeitsblätter, Textbeispiele etc.)	
Hilfe für Schwächere			
Wechsel ins Deutsche zur Hilfe für Schwächere			
Unterschiedliche Medien zur Hilfe für Schwächere			
Anderere Hilfe			
Werden alle SuS mit den erteilten Aufgaben in der Phase/Std. fertig?	ja	nein	
Wahlfreiheit	ja	nein	
Zugang	Hören / Lesen / Schreiben		
Sozialform	PA / GA / individuell		
Wie viele Differenzierungsniveaus gebildet?			
In welchen Phasen findet Differenzierung statt?	Aufgabenstellung	Durchführung	Bewertung
Woher kommt das Material zur Differenzierung?	Lehrwerk	And. Lehrwerk	Internet
			Selbst erstellt
			Von Kollegen
Welche Art von Lernstandskontrollen?	Klassenarbeit	Test	Präsentation
			Portfolio
			Sonstige

Mündliche Aufgaben – differenziert nach		
Inhalt:	verschieden	gleich
Umfang:	mehr	weniger
Schwierigkeitsgrad:	schwieriger	leichter
Zeit:	vorgegeben	individuelle
Sozialform:	Einzelarbeit	Partnerarbeit
Koop. Lernformen		Gruppenarbeit
Schriftliche Aufgaben – differenziert nach		
Inhalt:	verschieden	gleich
Umfang:	mehr	weniger
Schwierigkeitsgrad:	schwieriger	leichter
Zeit:	vorgegeben	individuelle
Sozialform	Einzelarbeit	Partnerarbeit
Koop. Lernformen		
Interaktion	ja	nein
Interaktionen SuS Partner / Gruppe		
Interaktionen LuS		
Kooperative Lernformen		
Eigene / neue Beobachtungskriterien bzw. -schwerpunkte		
•		

Angeschriebene Schulen: 27



Rücklauf: 5

Die Unterrichtsbeobachtung wurden insgesamt von 9 Studierenden (M.Ed) in 5 Oberschulen durchgeführt.



Universität Bremen